Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950252

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Dr.-Schmincke-Allee 19

Gem. * Fl-stck. * Flur Serkowitz * 559d

Kurzcharakteristik

Mietvilla mit Remisengebäude und Einfriedung; reizvoller historisierender Villenbau des ausgehenden 19. Jahrhunderts, gestalterisch hervorgehobener Seitenrisalit mit Ziergiebel und schmuckreichem halbrundem Balkon, Holzveranda, auffällig die noblen Fenstereinfassungen, baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend

Denkmaltext

Eine größere, aufwendig gestaltete, zweigeschossige Mietvilla mit ausgebautem Dachgeschoss und rückwärtig angebautem Seitenflügel. „Dieses Gebäude ... soll ... genauso zu stehen kommen als die gegenüberstehenden bereits ausgeführten, und das auf der Nachbarparzelle ... projectirte Gebäude.“ (Bauakte) Links zur Straße ein Seitenrisalit mit aufwendigem Gesprengegiebel und zierlichem halbrunden Holzbalkon. Dort ein Verandenvorbau. Im Erdgeschoss rechts ein großes Fenster reicher Einfassung mit Pilastern sowie Segmentgiebelverdachung und Akroteren. Die übrigen Fenster durch einen Überfangbogen mit Schlussstein hervorgehoben. Ein Putzbau mit Sandsteingliederungen und Stuckdekor. Weit vorkragendes, schiefergedecktes Pyramidenstumpfdach, die Gauben ursprünglich wohl mit spitzen Helmen. Lanzettgitter zwischen Sandsteinpfosten als Abschluss des Vorgartens. Am 8. Sept. 1892 erging der Bauantrag der Gebr. Ziller. Bauausführung bis März 1894.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

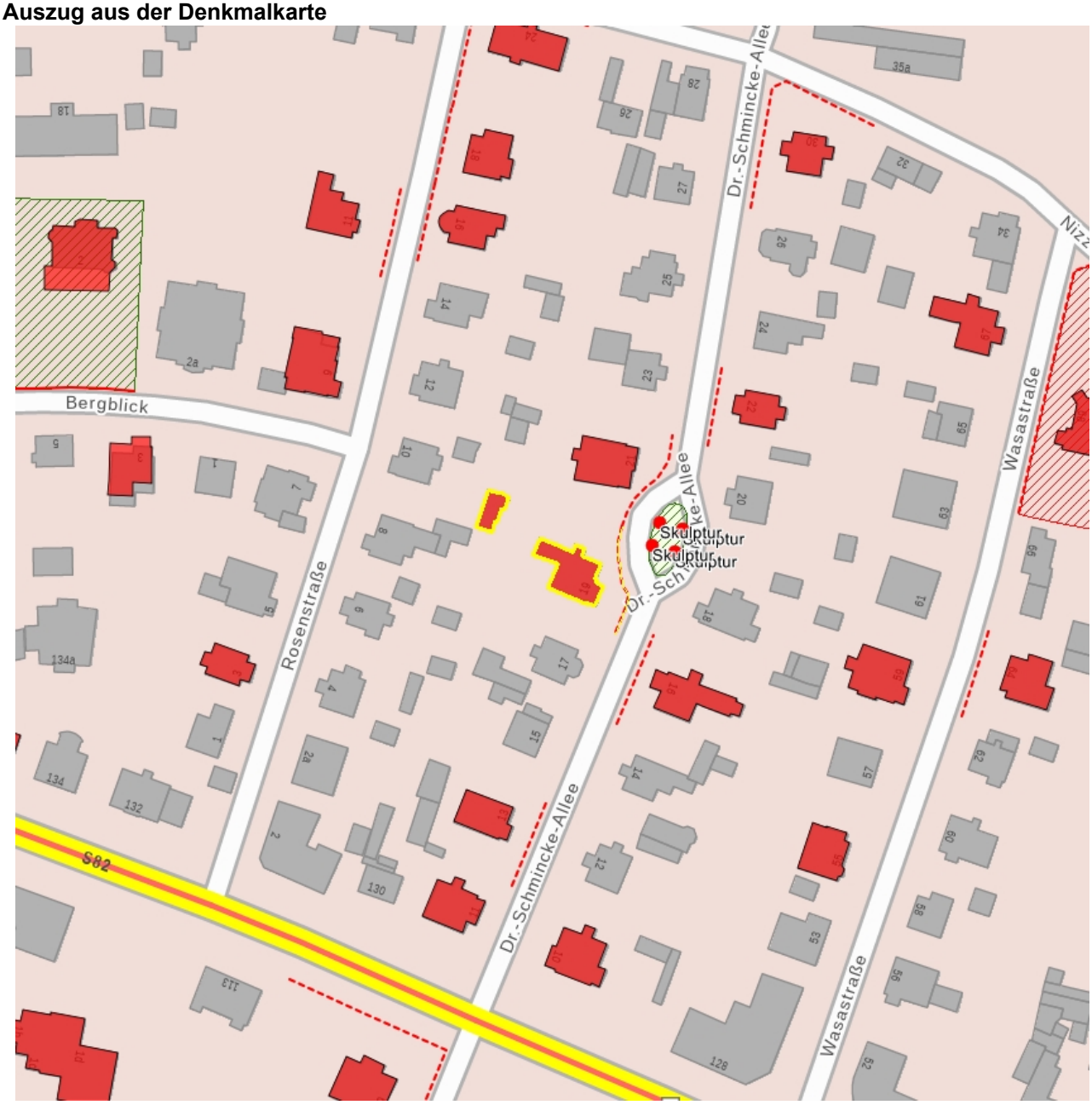
Datierung 1892-1894 (Mietvilla)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 740 294**
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Mietvilla mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.